

Strafen zahlreiche Revolvestücke abzufeuern, die insolge...

Da die Vagnadigung der in der Affäre Krusowag verurteilten...

Die österreichisch-türkischen Verhandlungen.

Wien, 14. Dezember.

Von der ersten Besprechung zwischen dem Großwesier und dem österreichisch-ungarischen Botschafter...

Konstantinopel, 14. Dezember.

Ein Leitartikel des Komiteeorgans „Schurai Ummet“ sagt zur Eröffnung der Verhandlungen mit Oesterreich-Ungarn...

London, 15. Dezember.

Alle Nachrichten über die österreichisch-türkischen Unterhandlungen lauten sehr günstig.

Lage am Balkan optimistisch zu beurteilen; der Sturm werde sich nicht legen...

Die „gedaldeten“ Deutschen.

Prag, 15. Dezember.

Das k. k. Korrespondenzbureau hat telegraphisch die Aufhebung des Standrechtes und des Farbenverbotes in alle Welt telegraphiert...

Im Stadtrat war gestern über die Deutschen, den Bummel und das Farbentragen viel die Rede.

Wie es unter der Decke brodelte, geht aus vielen Vorfällen hervor. Sonntags und Montags wurden wieder in verschiedenen Teilen der Stadt deutsche Herren...

Die Türkei — Verfassungsstaat.

Konstantinopel, 17. Dezember 1908.

In Konstantinopel wird heute, am Donnerstag, das neue türkische Parlament eröffnet werden.

Die deutsche Reichstags hat sich auch diesmal in Schweigen gebüht. Doch wichtiger als solche Begrüßungen erscheint die Frage, in welcher Weise das türkische Parlament seiner schweren Aufgabe gerecht werden wird.

Schon am österreichischen Reichsrat hat man gesehen, wie schwer es ist, eine ganze Reihe von Völkern...

Professor an dem Gymnasium irgend einer kleinen Stadt landen,“ meinte ich lachend.

„Bist du ein gelehrtes Hüßn geworden,“ entgegnete er fröhlich.

„Ja, ich gedachte hier mein Jahr abzudienen.“

„Das wird nun doch zu kostspielig werden.“ Dummes Zeug, ist nicht so schlimm, wie es aussieht.

Der Wein, die herzliche Fröhlichkeit Lothars, meine eigene Neigung, das alles wirkte zusammen...

Und dann kam der Krieg!

Wir werden alt und grau, die wir als Jünglinge den großen Krieg mitgekämpft, die wir unser Blut unser Leben...

der Kriegsmedaille geschmückte Veteran dem letzten Appell des höchsten Lenkers aller Schlachten folgen.

Die heutige Jugend hat und fast vergessen, fast vergessen die großen Tage, in denen ein Volk aufstand...

Andere Zeiten — andere Sitten! Die kriegerische Begeisterung ist verfliegen...

Andere Zeiten — andere Sitten! Damals die Heldenkämpfe des deutschen Volkes...

Andere Zeiten — andere Sitten! Wer vermag es zu ändern? Ich aber will den Blick zurückwenden...

Meine sinnende Seele vernimmt wieder den Ruf der Hörner, das Rässeln der Trommeln...

Jubeln des Siegers, das Schmergestöhn der Verwundeten...

Ich sehe und höre das Alles und aus dem Nebeldampf der Erinnerung steigt ein Tag empor...

Mars la Tour!

Fern sei es von mir, den Heldenkampf schildern zu wollen, den an diesem Tage das kleine deutsche Heer gegen eine große Uebermacht kämpfte.

Diejenigen Männer und Jünglinge, welche an jenem Tage kämpften, bluteten und starben...

Doch genug der Betrachtungen. Ich habe es hier nur mit meinen eigenen kleinen Schicksal zu tun...

Die Garbedragonier-Brigade unter dem Kommando des Generalmajors des Grafen Brandenburg war dem zehnten Armeekorps zugeteilt...

(Fortsetzung folgt.)

Begünstigung hinsichtlich aller ihrer Reisenden zur Folge hat. Eine Firmen, denen im Jahre 1908 Legitimationskarten für ihre Handelsreisenden von der Kammer ausgestellt wurden und welche auf Ausstellung solcher Karten für das Jahr 1909 derzeit überhaupt nicht reflektieren, werden dahin aufgefordert, diese Legitimationskarten, welche mit Ende des Jahres 1908 ihre Gültigkeit verlieren, ihren Reisenden abzurufen und der Kammer bis längstens 15. Jänner 1909 rückzustellen. Die neuen Legitimationskarten werden auf blauem Papier hergestellt.

Eingefendet.

(Für Form und Inhalt ist die Schriftleitung nicht verantwortlich.)

Vielfach erprobt

MATTONI'S
GISSHÜBLER
natürlicher alkalischer
SAUERBRUNN



bei Harngries
und Blasenleiden
als Harnsäure
bindendes Mittel.

MÖBEL **J. SPIRA**
WIEN VII. Siebensterngasse 1 und 2. Ecke Breitengasse.
Brautausstattungen, -
Nur erstklassige Erzeugnisse! Hotel- u. Villeneinrichtungen.
Der reiche Möbelkatalog gegen 90 Heller in Briefmarken.



Andre Hofers
Gesundheits-
Malzkaffee
mit Kaffeegeschmack
angenehm aromatisch billig

WIEN 1906 DIPLOM ZUR
GOLD. FORTSCHRITTSMEDAILLE.

Kaiser - Jubiläums-Ausstellung
SALZBURG — Staatsmedaille.

Kronprinzessin Stephanie-Quelle.

Krondorfer
berühmtester
natürlicher alcal.
SAUERBRUNN

Tafelwasser ersten Ranges. Bewährtes
Heilwasser bei den Leiden der Athmungsorgane
u. des Magens. Unübertroffen zum Mischen mit Wein,
Fruchtsäften u. s. w. Vorräthig in allen Mineralwasser-
handlungen, Apotheken, Hôtels, Restaurationen etc.

Niederlagen für Waidhofen und Umgebung bei den Herren Moriz Paul, Apotheker, Gottfried Friess Witwe, Kaufmann, für Güstling bei Frau Veronika Wagner, Sodawasser-erzeugerin.
Für Amstetten und Umgebung bei Herrn Anton Frimmel, Kaufmann in Amstetten.

Aus Waidhofen.

** **Evangelischer Gottesdienst** findet Samstag den 26. Dezember 1908 um 9 Uhr vormittags im städtischen Rathsaale statt.

** **Turnverein.** Sonntag den 20. Dezember 1908 veranstaltet der Turnverein Waidhofen a. d. Ybbs nachmittags 5 Uhr in der städtischen Turnhalle ein Schauturnen bestehend aus Freilübungen der Frauen- und Mädchenriege, Ge-

rätturnen, Freilübungen und Pyramiden der Männerabteilung. Am selben Tage abends 8 Uhr findet in Frau Inzührs Gasthof die Fulseier mit reichhaltiger Vortragsfolge statt. Mitglieder und deren Familienangehörige sind hierzu freundlichst eingeladen. Den Mitgliedern der Frauen- u. d. Mädchenriege diene zur Nachricht, daß der nächste Turnabend Montag den 21. d. M. stattfindet, da die Turnhalle Dienstag den 22. wegen der Vorbereitungen zur Schuljahrabschlussfeier nicht benützt werden kann.

** **Südmark.** Der am letzten Montag in Schober's Gasthaus, Weyrerstraße, stattgefundene Wanderabend war etwas schwach besucht. Trotzdem herrschte eine sehr fröhliche Stimmung, jedenfalls trug der Gastgeber durch seinen guten Trunk und Speise sehr viel bei. Montag den 21. d. M. findet in Tsch's Gasthaus zum Lamm, Ybbskerstraße, der nächste Wanderabend statt. Die projektirte Fulseier mußte infolge einer Reise, welche Herr Obmannstellvertreter am nächsten Montag unternimmt, entfallen und wird dieselbe nach den Weihnachtsfeiertagen abgehalten werden.

** **Versammlung der Gewerbetreibenden.** Unter dem Voritze des hiesigen Druckereibesizers Herrn Anton von Henneberg fand am Sonntag den 15. d. M. eine Versammlung von Gewerbetreibenden, einberufen von sämtlichen Genossenschaftsvorständen, statt, welche sich eines außerordentlich starken Besuches erfreute und infolge der gebietigen Ausführungen mehrerer Redner einen interessanten Verlauf genommen hat. Die Versammlung hatte den Zweck, die Organisation der Gewerbetreibenden anzustreben, um dadurch leichter in den wirtschaftlichen Kampf eintreten zu können, der auf allen Ebnen entbrannt ist. Nach erfolgter Begrüßung der Versammlung durch den Vorsitzenden Herrn Anton von Henneberg ergriff Herr Professor Scherbaum das Wort, der in längerer, glänzender Rede eine Reihe wichtiger Fragen besprach, die besonders auf die Entwicklung des Gewerbes wies. Redner empfiehlt in erster Linie engen Anschluß aller Gewerbetreibenden ohne Rücksicht auf ihre politische Gesinnung, da nur mit vereinten Kräften Staats- und Landeshilfen zu erwarten seien. Redner glaubt in der Lokalorganisation, Ausbreitung der Maschinen-genossenschaft etc. das beste Mittel zur Erstarbung des Gewerbes zu erblicken. Herr Professor Scherbaum richtet auch einen dringenden Apell an die Bewohnerschaft, ihre Einkäufe in Waidhofen selbst zu besorgen und nicht nach auswärts zu gravitieren. Die Gewerbetreibenden warnt er vor der leider selbst betriebenen Schmutzkonzurrenz. (Großer Beifall.) Vom Landtagsabgeordneten Herrn Scherhoffer langte folgendes Telegramm ein, welches vom Vorsitzenden verlesen wurde: „Begrüße freudigst die heutige Versammlung, wünsche besten Erfolg und verspreche, als Abgeordneter stets tatkräftig für ihre Interessen einzutreten“. Hierauf sprach Herr Scherhoffer Herrn Professor Scherbaum im Namen der Versammlung für seine gediegenen Ausführungen den Dank aus. Es sprachen noch Herr von Henneberg über engen Anschluß der Gewerbetreibenden und geeintes Vorgehen bei der Organisation. Herr Landtagsabgeordneter Anton Jay regt die Gründung einer Ortsgruppe aller Gewerbetreibenden, wobei alle nationalen Gegensätze beiseite gelassen werden mögen. Zu diesem Zwecke proponiert er, am 29. d. M. im Gasthofs Stumpfhol noch eine große Versammlung einzuberufen. Herr Behensky spricht sich dagegen aus, daß die Behörden, Gemeinden etc. die Gewohnheit habe, Arbeiten im Konkurrenzwege auszusprechen. Zur Erörterung gelangte u. a. auch ein Antrag des Herrn Schönhacker, die Lehrlingen, welche die gewerbliche Fortbildungsschule besuchen, vom Unterrichte ferne zu halten, weil die Unterrichtsverwaltung den Unterricht statt wie früher von 6—8, jetzt von 5—7 Uhr abends verlegt habe. Es sprachen gegen einen solchen Schulstreik die Herren Steinmayer, Seeböck und Gartner. Herr von Henneberg erklärte, daß der Ortschulrat für gewerbliche Fortbildungsschulen ohnedies eine Eingabe an die kompetente Behörde bezüglich Belassung der Schulzeit von 6—8 Uhr gemacht hat, daß aber diese Eingabe abschlägig beschieden worden ist. Eine Reihe anderer Anfragen und Anregungen wurde in entsprechender Weise erledigt. Die Versammlung, der zum Schlusse der Vorsitzende von Henneberg den Dank für die Ausdauer und rege Beteiligung an den Debatten aussprach, hat den Beweis erbracht, daß man nun die ernste Absicht habe, die Gewerbetreibenden zu organisieren. Die nächste Versammlung wird in dieser Beziehung bereits mit bestimmten Vorschlägen hervortreten und findet heute um 8 Uhr abends in Stumpfhol's Gasthof statt. Es wäre erwünscht, wenn sich auch heute die Gewerbetreibenden recht zahlreich einfinden würden, um die Gründung eines Gewerbeverbandes zu ermöglichen.

** **Pius-Vereinsversammlung.** Die Ortsgruppe Waidhofen a. d. Ybbs des Piusvereines hält Sonntag den 20. Dezember 1908 um 3 Uhr nachmittags in Josef Nagels Saallocalitäten, Weyrerstraße, ihre erste Pius-Vereinsversammlung ab. Bei derselben wird der berühmte christliche Predigapostel P. Viktor Kolb über die Bedeutung der großen Tagespresse sprechen.

** **Lehrlingsarbeiten-Ausstellung.** Wie bekannt, fand heuer anfangs September in Waidhofen a. d. Ybbs eine Lehrlingsarbeiten-Ausstellung statt, welche ein recht gutes Resultat aufwies. Anfang Dezember 1908 fand in Wien eine Zentral-Ausstellung prämiirter Lehrlingsarbeiten statt, an welcher auch Waidhofen a. d. Ybbs teilnahm und wurden folgende Lehrlinge für ihre Leistungen prämiirt und zwar mit der groß-n. Gewerbevereins-Medaille samt Diplom: Franz Rosenthaler bei Herrn Franz Rosenthaler, Wagnermeister, für ein ausgestelltes Wagenrad. Franz Goldgruber bei Herrn Franz Juhn, für ein ausgestelltes Paar Kinderschuhe. Anton Urschitz bei Herrn Vinzenz

Hrdina, Büchsenmacher, für ausgestellte Gewehrbestandteile. Friedrich Schneider bei Vereinigte Schmiedgewerke Ybbsitz, für eine Garnitur Werkzeuge in Kajette. Gottfried Labro bei Herrn Josef Leimer, Schlossermeister, für ausgestellte Fuchs- und Fischotter-Fargisen. Johann Stadler bei Herrn Josef Pich, für einen ausgestellten Dichtmännel. Leopold Leutgeb bei Herrn Hans Blaschko, für eine ausgestellte ovale Wasserkanne. Die große Gewerbevereins-Medaille: Michael Gruber bei Herrn Josef Schmelzer, für ein ausgestelltes steinernes Gefäßstück. Josef Braunhofer bei Herrn Alois Wöstl, für eine ausgestellte Kinderbadewanne. Otto Ströndel bei Herrn Josef Behensky, für einen ausgestellten Trumtaufstein. Friedrich Krenn bei Herrn Vinzenz Formanel, für einen ausgestellten Pferdeblendenzoum und ein Paar Kreuzbügel. Franz Dreier bei Herrn Michael Poterzsch, für ausgestellte einzelne Hufeisen und einen beschlagenen Huf. Johann Heinrichberger bei Herrn Ignaz Blechinger, Ybbsitz, für eine ausgestellte Hose und Weste. Franz Tuda bei Herrn Siegfried Baumgarten, für eine ausgestellte Hose und Weste. Karl Schöiswohl bei Herrn Leopold Pechbacher, Ybbsitz, für eine ausgestellte Hose. Eward Sonnen bei Herrn Emanuel Sonnen, Ybbsitz für ausgestellte diverse Eisenwaren. Franz Wurm bei Herrn Franz Wurm, für ein ausgestelltes Wagenrad. Die hier Genannten erhielten in Waidhofen a. d. Ybbs den 1. Preis und wurde diese Prämiirung in Wien bei der Zentral-Ausstellung durch die Zueknennung der großen Vereins-Medaille samt Ehren Diplom nochmals bestätigt. Es ist darauf zu sehen, daß die Waidhofener Lehrlingsarbeiten auch in Wien würdig befunden wurden, prämiirt zu werden. Der niederösterreichische Gewerbeverein hat auch laut Zuschrift vom 29. November 1908 für die erfolgreiche Veranstaltung und Durchführung der Ausstellung dem Komitee den wärmsten und verbindlichsten Dank ausgesprochen und wurde dem Obmann zur Erinnerung an diese Ausstellung eine Medaille überhant. Dingen prämiirten Lehrlingen, welche ihre Medaillen und Diplome noch nicht abholt haben, werden aufgefordert, sich im Geschäftslokale des Obmannes der Lehrlingsarbeiten-Ausstellung, Herrn A. v. Henneberg, zu melden, um die Medaillen und Diplome in Empfang zu nehmen.

** **Von der Volksbibliothek.** Sonntag den 27. Dezember ist die Bücherei geschlossen. Wiedereröffnung am 3. Jänner.

** **Stadttheater.** Samstag den 12. Dezember wurde am hiesigen Theater die spannende Detektivkomödie „Sherlock Holmes“ (Die räthende Schwester) aufgeführt. Unser alter Bekannter, Herr Karl Miksch, gab den Sherlock Holmes, seine Frau, Frau Miksch-Usbach, die dankbare Rolle der Magda Farrabee. Herr und Frau Miksch, die Sterne der vorjährigen Saison, haben sich auch heuer wieder glänzend eingeführt und das Publikum zu heller Begeisterung entzückt. Wir gratulieren dem Ehepaare Miksch zu dem ersten Erfolge und sind überzeugt, daß uns dasselbe in der diesjährigen Saison noch öfters Gelegenheit geben wird, seine Künstlerschaft zu bewundern. Am Dienstag den 15. Dezember hatte unser beliebter Regisseur und Charakterkomiker Herr Theodor Weiß seinen Ehrenabend. Gegeben wurde die Lehasche Operette „Der Kastelbinder“. Nicht des Stückes wegen, das ja hier bekannt ist, sondern des Benefizianten wegen, der sich als Schauspieler und Regisseur der ungetheiltesten Sympathien des Publikums erfreut, war dasselbe in hellen Scharen in das Theater gefröhmt und füllte den geräumigen Saal bis zum letzten Plätzchen. Es gab in allen Altan rauschenden Beifall, an dem Herr Weiß den größten Anteil hatte. Sein Wolf-Bär-Pfefferhorn war aber auch eine Prachtleistung, um die ihn jede größere Bühne beneiden könnte. Eine größere Anzahl hübscher Geschenke, die Herrn Weiß übermittle wurden, mögen ihm wohl zur Genüge gesagt haben, wie gerne ihn das hiesige Publikum hat. Recht erfreuliche Leistungen boten in dieser Vorstellung Herr Miksch als Blöppler, Fräulein Popp als Mizzi, Frau Miksch-Usbach als Sufa, Herr Karl Weiß als Janke, Direktor Kollett als Baron Grobl, Herr Fritz Ruff als Milosch und Herr Garo als Knoppel. Herr Ruff und Herr Karl Weiß haben sich in Gesang und Spiel besonders hervorgetan und sich manchen Spezialapplaus geholt. Herr Garo ist auf dem besten Wege, ein ganz famoser drastischer Komiker zu werden. Herrn Kapellmeister Pollini, der sich nun schon in einer Reihe von Operettenvorstellungen als tüchtiger Musiker bewiesen hat, gebührt auch für die vortreffliche musikalische Leitung dieser Operette besondere Anerkennung. Am Mittwoch den 16. Dezember hatte die Operettensoubrette Fräulein Thea Popp ihren Ehrenabend. Projektirt war für denselben die reizende Strauß'sche Operette „Fledermaus“. Durch das zu späte Eintreffen des Notennaterials wurde die Poffenoperette „Der Heiratschwinder“ eingeschoben. Daß auch der Ehrenabend des Fräulein Popp ein so übervolles Haus zeitigte, hat wohl der Person der beliebten Soubrette gegolten, denn das Stück selbst läßt wohl so manches zu wünschen übrig und hat das Publikum wenig befriedigt. Fräulein Popp mag aus dem starken Besuche der Vorstellung und aus den kostbaren Geschenken, die ihr das dankbare Publikum übermittle, versehen haben, wie tief sie sich bereits in die Herzen derselben hineingefungen und hineingespilt hat. Daß Fräulein Popp für ihr flottes, degagiertes Spiel auch reichen Beifall fand, bedarf wohl keiner Erwähnung. Herr Theodor Weiß gab den Heiratschwinder Bürger mit vollendeter Kunstfertigkeit. Sein Bruder, Herr Karl Weiß, den man heute bereits als eine der besten Stützen des Ensembles bezeichnen kann, war ein eleganter, gewandter Felbinger, der uns als routinierter Schauspieler von Vorstellung zu Vorstellung immer besser gefällt. Herr Miksch war ein prächtiger Hubinger, Frau Müller eine ganz famose Kaja. Eine

recht erfreuliche Leistung bot Fräulein Schiller als Student Hubinger. Man sollte dem Fräulein, das besonders als Naive ganz Vortreffliches leistet, doch mehr Gelegenheit geben, sich im Ensemble zu betätigen. Herr Direktor Rollett soll doch nicht mit seinen Kräften so geizen und außer den altbewährten Kräften auch manchmal seine jüngeren Talente ein wenig in den Vordergrund stellen, damit das Publikum sieht, daß sein Ensemble ein wirklich vollwertiges ist. Ein wenig Abwechslung kann nicht schaden und wird gewiß das Publikum erfreuen. Lobend zu erwähnen sind bei dieser Aufführung noch die Leistungen der Damen Gatzmann, Nelson, von Walden und Steinmann und der Herren Lange, Viktoris und Günsberger. Die Berichterstattung kann nicht umhin, auch unserm Theaterpublikum, das an den zwei Ehrenabenden wieder bewiesen hat, wie sehr es gediegene Leistungen einzelner Darsteller zu schätzen weiß, die vollste Anerkennung auszusprechen. Wir sind überzeugt, daß auch die anderen Mitglieder des Ensembles, die noch im Laufe der Saison ihre Ehrenabende haben werden, der vollsten Unterstützung unseres Theaterpublikums sicher sein können.

Voranzeige. Die freiwillige Feuerwehr Waidhofen hält heuer ihre übliche Sylvesterfeier im Gasthose des Herrn Josef Nagl ab. Das sehr reichhaltige gut studierte Programm verspricht einen sehr gelungenen, animierten Abend.

Sylvester-Fest. Der Arbeitergesangsverein „Eiderfranz“ Böhlwerk veranstaltet am 31. Dezember 1908 in Frau Jul. Reiters Gasthaus in Böhlwerk eine Sylvesterfeier mit reichhaltigem Programm. Beginn präzis halb 7 Uhr. Eintritt per Person 60 Heller, im Vorverkauf 50 Heller.

Witzwechsel. Herr Karl Wegenstein hat das Gasthaus des Herrn Schöber in der Wehrerstraße, vormals Fallmann, käuflich erworben.

Weihnachts-Ausstellung. Der hiesige Spiel- und Galanteriewarenhändler Herr Josef Buchbauer hat auch heuer wieder in seinem Geschäft eine Weihnachts-Ausstellung arrangiert, die einer Großstadt Ehre machen würde. Abgesehen von dem äußerst reichhaltigen Lager, das in seinen schönen geräumigen Geschäftsräumen untergebracht ist, hat er heuer seinen großen Auslagen besondere Sorgfalt gewidmet. Vor allem fällt die elektrische Eisenbahn auf, die das Entzücken aller Passanten hervorruft. Für Jung und Alt, Groß und Klein gibt es in dem Buchbauerschen Geschäft so reiche Weihnachtswahl, daß wohl kein Grund vorhanden ist, die Christgeschenke von auswärts zu beziehen. Ein Besuch der Weihnachts-Ausstellung bei Buchbauer lohnt sich wirklich, wobei bewert sein mag, daß keinerlei Kaufzwang besteht. Wir machen auf diese Weihnachts-Ausstellung besonders aufmerksam und richten an die p. t. Einwohnerschaft der Stadt und Umgebung die Bitte, ihre Einkäufe in Waidhofen selbst zu besorgen und nicht nach auswärts zu gehen, da alle unsere Geschäftsleute heute so eingerichtet sind, daß sie den verwöhntesten Anforderungen zu entsprechen imstande sind.

Bezirkskrankenkasse St. Wölten. Im Monate November 1908 waren 2218 Mitglieder im Krankenstande, wovon 792 vom Vormonat übernommen wurden und 1446 zugewachsen sind. Davon sind 1250 Mitglieder genesen und 19 gestorben, sodas weiterhin noch 949 Mitglieder im Krankenstande verblieben. Im obigen Zeitraume wurden betriebsmäßig an Krankengeldern 27.432 Kronen 9 Heller, an Arztkosten 12.360 Kronen 59 Heller, an Medikamentenkosten 1753 Kronen 75 Heller, an Spitalskosten 7257 Kronen 52 Heller und an Beerdigungskosten 2335 Kronen 50 Heller, daher in Summe 51.139 Kronen 45 Heller ausbezahlt. Betriebsmäßig vranegabte die Kasse seit 1. Jänner bis 30. November 1908 589.850 Kronen 80 Heller.

Ein bewährtes Hustenmittel. Wir machen unsere geehrten Leser auf Herbabnys Unterphosphorigen Kalkseisen syrup auf erfam. Dieser seit 39 Jahren von zahlreichen und hervorragenden Ärzten erprobte und empfohlene Brustsyrup wirkt hustenstillend und schleimlösend sowie Appetit und Verdauung anregend; durch seinen Gehalt an Eisen und löslichen Phosphor-Kalzfalzen ist er überdies für die Blut- und Knochenbildung sehr nützlich. Herbabnys Kalkseisen syrup wird seines Wohlgeschmacks wegen sehr gern genommen und selbst von den zartesten Kindern vorzüglich getragen. Derselbe wird nur in Dr. Hellmanns Apotheke „zur Barmherzigkeit“ in Wien VII. erzeugt, ist jedoch in allen größeren Apotheken vorrätig.

Die nächste Nummer des „Bote von der Ybbs“ wird Donnerstag den 24. d. M. mittags ausgegeben.

Neujahrswünsche finden wie alljährlich in unserm Blatte Aufnahme und bitten wir das geehrte Publikum, dieselben bis längstens Dienstag den 22. d. M. aufzugeben.

Finanzieller Wochenbericht.

Das allgemeine Urteil über die politische Lage lautet wesentlich günstiger und immer zuverlässlicher wird die Meinung, daß eine Störung des Friedens nicht mehr zu befürchten ist. Wenn trotzdem, vornehmlich der Wiener Platz, diese Besserung der politischen Lage nicht mit einer lebhafteren Entwicklung des Verkehrs begrüßt hat, als es tatsächlich geschehen ist, so liegt die Erklärung dafür darin, daß eine bedeutungsvolle Frage in Oesterreich-Ungarn aktuell werden wird, die Frage der Bankgemeinschaft.

Alle aufrichtigen Politiker in Oesterreich und in Ungarn und die Staatsmänner beider Reichshälften ausnahmslos sind in der Anschauung einig, daß das wirtschaftliche und finanzielle Gedeihen der Monarchie an die Bankgemeinschaft geknüpft ist. Fast muß man sich wundern, daß unter solchen Umständen überhaupt aus dieser Gelegenheit nicht ein wirtschaftliches, sondern ein politisches Problem werden konnte. In der Tat glaubt man auch nicht daran, daß jene intransigenten ungarischen Politiker, welche die Auflösung der Bankgemeinschaft und die Errichtung einer selbständigen ungarischen Nationalbank wollen, in Wirklichkeit einen Erfolg haben werden. Man wird eben auch in diesem Falle zu dem in

Oesterreich und in Ungarn schon oft benützten Ausfuhrmittel greifen und durch Gewährung formeller Zugeständnisse das Wesen der bisherigen Bankgemeinschaft zum Nutzen der beiden Staaten zu erhalten suchen.

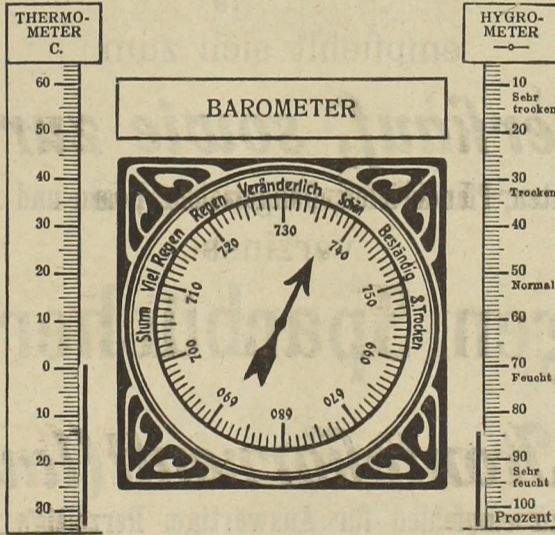
Aus aller Welt.

— **Einen unentgeltlichen brieflichen Unterrichtskurs** in Stenographie, Buchhaltung und den anderen Kontorfächern eröffnet für unsere Leser die Direktion der Fachschule für Stenotypisten in Wien VII/2. Vorkenntnisse in den Unterrichtsfächern werden nicht verlangt, jedoch können an den Unterrichtskursen nur solche Personen teilnehmen, welche die deutsche Sprache vollständig beherrschen und orthographisch richtig schreiben. Die Leitung des Unterrichtes als auch die Ausbesserung der Aufgaben erfolgt von staatlich geprüften Fachlehrern, bezw. Professoren unentgeltlich und erhalten die Absolventen nach Ablegung der Schlussprüfung reichhaltige Zeugnisse. Als Anmeldung genügt eine Postkarte mit Berufung auf unsere Zeitung an die Direktion der Fachschule für Stenotypisten, Wien VII/2, Neustiftgasse 3.

— **10.000 Frauen auf der Anklagebank.** Ganz Spanien verfolgt mit lebhaftem Interesse den Reizungsprozess gegen 10.000 Frauen, den die Staatsanwaltschaft von Bilbao eingeleitet hat. Im vergangenen Jahre wurde ein junge Näherin namens Jesusa Pajana zu acht Jahren Gefängnis verurteilt, weil sie ihren treulosen Bräutigam ermordet hatte. Die Umstände waren derart, daß die Sympathie auf Seiten der Verurteilten war, und 10.000 Frauen von Bilbao unterschrieben eine Adresse, die der Gefangenen von den sechs schönsten Mädchen der Stadt überreicht wurde. Der Staatsanwalt sah in dieser Kundgebung ein Beleidigung und hat nun gegen den Verfasser der Adresse, den Redakteur des „Iberal“, sowie gegen sämtliche Unterzeichnerinnen Klage erhoben. Es heißt, daß er gegen den Verfasser vier Morate und gegen die 10.000 Frauen je einen Tag Gefängnis beantragen wird.

— **N.-O. Landes-Hypothekenanstalt.** Im Monate November 1908 wurden bei der n.-ö. Landes-Hypothekenanstalt 150 Hypothekendarlehensgesuche im Gesamtbetrage von 3.175.700 Kronen eingebracht. Vom Monate Oktober 1908 verblieben 67 Gesuche mit 2.889.000 Kronen, zusammen 6.064.700 Kronen. Es wurden bewilligt 2.272.200 Kronen, zugezählt 893.400 Kronen, abgewiesen 1.808.100 Kronen. An Pfandbriefen sind Ende Oktober 1908 im Umlaufe 4%ige 335.837.600 Kronen, 3 1/2%ige 3.743.200 Kronen. An Kommunal-Darlehensgesuchen wurden eingebracht 9 Stück mit 3.421.700 Kronen. Vom Monate Oktober 1908 verblieben 6 Gesuche mit 572.500 Kronen, zusammen 3.994.200 Kronen. Es wurden bewilligt 503.200 Kronen, zugezählt 366.000 Kronen, abgewiesen — Kronen. An Kommunal-schuldscheinen sind Ende Oktober 1908 im Umlaufe 4%ige 74.186.400, 3 1/2%ige 4.243.200 Kronen.

Wetterhäus'chen in Waidhofen a. d. Ybbs.
Abgelesen am 19. Dezember 1908 um 10 Uhr vormittags.



Prima Buchen-Scheiter

hat abzugeben die **Milo Weitmann'sche Forstverwaltung Marienhof bei Waidhofen a. d. Ybbs.** 558 1—3

Gefertigter beehrt sich dem P. C. Publikum zur Kenntnis zu bringen, daß er das

Gasthaus Zöhrer in Zell Nr. 9

auf Rechnung übernommen hat und wird es sein eifrigstes Bestreben sein, durch Verabreichung guter Küche sowie vorzüglicher Getränke, Stieglbier und niederösterreichische Gebirgsweine die Zufriedenheit seiner geehrten Gäste zu erlangen.

Hochachtungsvoll **Johann Fehsl** in Zell.

619 1—1

1781 Geschäfts-Gründung 1781
Kais. u. königl. Hof-Steinmetzmeister
EDUARD HAUSER
WIEN IX SPITALGASSE 19
DIE SCHÖNSTEN GRAB-MONUMENTE
EIGENER ERZEUGUNG
VON FL 15 AUFWÄRTS
Ausführung jeglicher Steinmetz-Arbeiten.

Geld für alle Stände! 598 6—2
Rasch! Reell! Diskret! Von 400 K aufwärts 4 K Monatsrate, zu 5 Prozent, jeder Betrag ohne Vorwerk, ohne Polizza (auch Damen) mit und ohne Bürgen. Hypothekendarlehen zu 3 1/2 Prozent. **Philipp Feld**, Bank- und Börsen-Bureau, Budapest, VIII., Rákóczi-ut. 71.

GROSSE-Modenwelt
Tonangebend! Unerreicht! Riesen-Schnittbogen
Abonnem. b. all. Postanstalt u. Buchhandl.
Farbenprächtige Kolorits.
Gratis-Probenummern bei John Henry Schwerin, Berlin W
Achten Sie genau auf Titel!

Grosse Auswahl von Ball- und Neujahrs-Karten
zu den billigsten Preisen
in schöner, eleganter Ausführung
nur in **HENNEBERGS BUCHDRUCKEREI.**

Amtliche Kurse der Wiener Börse

(nach dem offiziellen Kursblatt) vom 18. Dezember 1908, mitgeteilt von der k. k. priv. allgemeinen Verkehrsbank, Filiale Waidhofen a. d. Bbbs.

Allgemeine Staatsschuld.		Anderer öffentl. Anlehen.		Diverse Lose.		Bank-Aktien		
Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	
4 1/2% Mai-November Rente	94 50	94 70	Bosn. Landes-Anlehen	85 50	89 50	Anglo-Def. Bank	290 50	291 50
4 1/2% Zänner-Zuli	94 40	94 60	Bosn.-Herz. Eij.-Anlehen Em. 1902	96 50	97 50	Bankverein Wiener pr. Kassa	503 25	504 25
4 2 1/2% Febr.-August	97 40	97 60	Donau-Reg.-Anlehen Em. 1899	94 65	95 65	Bodentredit-Anstalt allg. öst.	1030	1034
4 2 1/2% April-Oktober	97 40	97 60	Wiener Verkl.-Anlehen Em. 1900	94 55	95 55	Kreditanstalt f. P. u. G. pr. Kassa	621	622
Loje v. J. 1860 zu fl. 500 — ö. W. 4 1/2%	150 75	154 75	Niederöst. Landes-Eisenbahn-Anlehen Em. 1903	95	96	Kreditbank ung. allg.	719 50	720 50
„ „ 1860 „ fl. 100 — „ „ 4 1/2%	210	214	„ „ „ „ „ „ 1906	95	96	Länderbank öst. pr. Kassa	422	423
„ „ 1864 „ fl. 100 — „ „	266	270	Oberöst. Landes-Anlehen Em. 1887	99	—	Merkur W. A. G.	586	590
„ „ 1864 „ fl. 50 — „ „	266	270	Steiermärk. Anlehen der Stadt Czernowitz Em. 1908 4 1/2%	100	101	Def. ung. Bank	1730	1740
Def. Staatsschuld.		Pfandbriefe, Obligation, etc.		Transport-Aktien.		Industrie-Aktien.		
Österreichische Goldrente	114 75	114 95	Boden-Kredit allg.	93 90	94 90	Baugesellschaft allg. öst.	147	149 50
Rente in Kronen-W.	94 50	94 70	Zentral-Boden-Kredit Def. 50jährig	96 50	97 50	Brüder Kohlenbergbau-Gesellschaft	693	700
Eisenbahn-Staatsschuldverschreibungen.		Eisenbahn-Prior.-Oblig.		Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft		Valuten.		
Albrechtbahn in Silber	95 50	96 50	Lemberg-Czernowitz-Jassy E. 4%	93 95	94 95	Kaiserl. Münz-Dulaten pr. Stilk	11 39	11 37
Elisabethbahn in Gold steuerfrei	113 70	114 70	Def. Nordwestbahn Lit. A	102 60	103 60	Rand	11 33	11 35
Franz Josefsbahn in Silber	117 75	118 75	„ „ „ „ „ „ B	102 30	103 30	20 Franks-Stilke pr. Kassa	19 10	19 12
Rudolfsbahn in Kronen-W. steuerfrei	95 40	96 40	„ „ „ „ „ „ C	99	100	20 Mark „ „ pr. Stilk	23 46	23 50
Ferdinands-Nordbahn v. J. 1888	97	98	Staats-Eisenb.-Ges. f. S. 500 p. Stilk Em. 1883 M 400	890	897	Souvereigns	23 96	24 08
„ „ „ 1891	96 35	97 35	Südbahn E. 1/1-1/7 f. S. 500	113 30	114 30	Deutsche Reichsmark pr. M 100-Noten	117 20	117 35
„ „ „ 1898	96 35	97 35	„ „ „ „ „ „ 1/4-1/10 „ 500	264	266	Italienische Noten pr. L 100	95 15	95 35
„ „ „ 1904	97 50	98 50	Sulmtalbahn-Prioritäten	93	93 25	Rubel-Noten pr. R 100 pr. Kassa	251	252
Kremetalbahn, Em. v. Jahre 1905	98	99	Welfer Talsalbahn	94 40	95 40			
Lemberg-Czernowitz-Jassy v. J. 1894	95 10	96 10	Ybbstalbahn Em. 1896	94	95			
Rudolfsbahn Silber vom J. 1884	95 10	96 10	„ „ „ 1902	94	95			
Ungar. Staatsschuld.								
Ung. Gold-Rente	109 80	110						
„ Kronen-Rente	91 20	91 40						
„ Prämien-Lose fl. 100	183	187						
„ „ „ fl. 50	183	184						
„ Ehelch-Lose	137 75	142 30						
„ Grundentlastungs-Obligationen	92 40	93 40						

Die K. K.  PRIV.

Allgemeine Verkehrsbank, Filiale Waidhofen a/Y.

empfiehlt sich zum

Kauf und Verkauf, sowie zur Belehnung

von Renten, Pfandbriefen, Obligationen, Losen und Aktien, verzinst

Geldeinlagen gegen Sparbücher mit 4% Keine Kündigung bis K 3000.— Die Rentensteuer trägt die Bank aus Eigenem.

Geldeinlagen im Kontokorrent (laufende Rechnung)

besonders zu empfehlen für Auswärtige. Derzeitige Verzinsung

4 1/4% Keine Kündigung.

Einlagen und Behebungen können mittels Posterslagscheine der Bank, welche gratis verabfolgt werden, bei jedem Postamte erfolgen.

Verwahrung und Verwaltung

von Wertpapieren, Dokumenten, Schmuck etc. gegen Depotschein oder auch in den

feuer- und einbruchsicheren Stahlkammern der Bank.

Miete für ein Schrankfach von K 12.— pro Jahr aufwärts.

Losrevision gratis.

Fromessen zu allen Ziehungen.

Auskünfte in allen finanziellen Angelegenheiten, auch brieflich, vollkommen kostenlos.

Uebnahme von Börsenaufträgen.

120 1-1

Dank.

Thea Poppé sagt dem verehrten Theaterpublikum für den zahlreichen Besuch und die schönen Spenden, die sie vom Herzen erfreuten, innigen Dank.

611
1-1

Kundmachung.

Ergebenst Gefertigter bringe hiemit der P. T. Bewohnerschaft von Waidhofen und Umgebung zur Kenntnis, daß ich ab

Freitag den 18. Dezember 1908

wieder mein

Seefisch - Geschäft

am

Oberem Stadtplatze

eröffnet habe.

So wie immer werde ich bestrebt sein, meine P. T. Kunden mit stets frischer tadelloser Ware aufs Beste zu bedienen.

Bestellungen für die Weihnachtsfeiertage in feineren Sorten werden beim Gefertigten entgegen genommen.

Vom Reingewinn werden für arme Schulkinder 4% gewidmet.

Um zahlreichen Zuspruch ersucht Achtungsvoll

Waidhofen a. d. Ybbs,
am 12. Dezember 1908.

Franz Rappo
Seefischhändler.

E 410/8
17

Versteigerungs-Edikt.

Auf Betreiben des Herrn Josef Hummer, Maurermeister in Zell a. d. Ybbs, vertreten durch Dr. Nikolaus Abel, Advokat in Waidhofen a. d. Ybbs, findet

am 15. Jänner 1909, vormittags 9 Uhr

bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 9, die Versteigerung des Hauses Nr. 102, Rote Gieß, Grundbuch Sonntagberg, C. Z. 508, Band IV, samt Zubehör, bestehend aus Sparherd, statt.

Die zur Versteigerung gelangende Liegenschaft ist auf 4580 K, das Zubehör auf 12 K bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 3061 K 33 h; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die hiezu genehmigten Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaft sich beziehenden Urkunden (Grundbuchs-, Hypothekenauszug, Schätzungsprotokolle u. s. w.) können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 10, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigenfalls sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an der Liegenschaft Rechte oder Lasten verhandelt sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

A. K. Bezirksgericht Waidhofen a. d. Ybbs, Abt. II,
am 3. Dezember 1908.

605 1-1

Dr. Brostel.

Der Allgemeine 148 52-14

Spar- und Gewerbe-Kredit-Verein

r. G. m. b. H.

WIEN, I. Annagasse 3 (Mezzanin)

sowie dessen Filiale: Wien, XVI. Ottakringerstrasse 25 und

die Zahlstellen: VI. Mariahilfsstrasse 87

XVII. Ottakringerstrasse 44

XVII. Beheimgasse 38

Übernehmen und verzinsen Spareinlagen

von K 4.- bis K 2000.- mit und über K 2000.- mit

5%

4 3/4%

Banksteuer zählt die Anstalt.

Kürzeste Rückzahlungsfristen.

Kredite für Gewerbetreibende.

Weihnachtsanzeige.

Beehre mich dem P. T. Publikum von Waidhofen und Umgebung zur Lieferung von lebendfrischen

Süßwasserkarpfen, Seefischen, Geflügel

jeder Art, als: Gänse, Enten, Brat-, Back-, Perl- und Truthühner, Poularden, Kapaune etc. gegen vorherige Bestellung bestens zu empfehlen und versichere billigste Berechnung.

607 2-2

Hochachtungsvoll

Florian Blahusch

Fisch- und Geflügelhändler

Schöffelstrasse 6.



Sunlight Seife

richtig angewendet bringt bei tadellosem Ausfall der Wäsche eine wesentliche Arbeits erleichterung und Arbeitsverkürzung mit sich.

Man reibe die Wäschestücke leicht, aber vollständig mit Sunlight-Seife ein, rolle sie fest zusammen und lasse sie in einem Wascheimer, knapp mit Wasser bedeckt, 2 Stunden liegen; falls es die Beschaffenheit der Wäsche erfordert, auch etwas länger. Darauf wasche man die Stücke mit der Hand durch und spüle sie sorgfältig in reinem, lauwarmen Wasser. Nach dem Auswringen zum Trocknen aufgehängt, gleicht das Linnen dem Weiß des frischgefallenen Schnees.

Man unterlasse das viele Reiben, da die Sunlight-Seife auf Grund ihrer vorzüglichen Eigenschaften allen Schmutz allein löst und sämtliche Zusätze entbehrlich macht.

Steinerhofer

Fichtennadel-Salve

ist seit 40 Jahren bewährt als bestes Mittel gegen Gicht, Rheumatismus, Frostbeulen, veraltete und neue Wunden, besonders gegen Brandwunden und Eiterungen u. s. w.

1 Tiegel 1 Krone

zu haben in der Apotheke „zum Einhorn“ des Herrn Moriz Paul, Waidhofen a. d. Ybbs, sonst Fichtennadel-Praep.-Fabrik des Karl Jacobi, Graz-Eggenberg, früher Steinerhof bei Rappenberg. 521 10 9

Billige Bettfedern

1 Kilo graue geschlossene K 2.-, halbweiße K 2.80, weiße K 4.-, prima daunenweiße K 6.-, Hochprima Schließ, beste Sorte K 8.-, Daunen grau K 6.-, weiße K 10.-, Brustdaunen K 12.-, von 6 Kilo an franko.

Fertige Betten

128

aus leichtfähigem rot, blau, gelb oder weißem Inlet (Nanking), 1 Tuchent, Größe 170:118 Ztm., samt 2 Koppolster, diese 80:58 Ztm., genügend gefüllt, mit neuen grauen gereinigten, füllkräftigen und dauerhaften Federn K 18.-, Halbdaunen K 20.-, Daunen K 24.-, Tuchent allein K 12.-, 14.-, 16.-, Koppolster K 8.-, 8.50 und 4.-, versendet gegen Nachnahme, Verpackung gratis, von 10 K an franko

Max Berger in Deschenitz 50 (Böhmerwald).
Nichtkonvenientes umgetauscht oder Geld retour. - Preisliste gratis und franko.

Geschäftsanzeige.

Gefertigter beehrt sich dem P. T. Publikum von Waidhofen a. d. Ybbs die höfliche Mitteilung zu erstatten, daß er das

Gasthaus des Hrn. Adolf Schober Weyrerstraße Nr. 33

käuflich erworben und vom 1. Dezember 1908 an unter seinem Namen weiterführt.

Gefertigter wird sich die größte Mühe geben, den sehr geehrten Gästen in jeder Beziehung durch Verabreichung von guten Speisen und Getränken, und zwar durch Ausschank der besten österreichischen Weine und Wieselburger Bier, das vollste Vertrauen zu erwerben.

Einen regen Besuch erwartend, zeichne

hochachtungsvoll

Karl Wegenstein

Gastwirt.

617 1-1

28 goldene und silberne Medaillen und Diplome.

Schweizerische

Spielwerke

sowohl mit Walzen als mit Notenscheiben,
anerkannt die vollkommensten der Welt.

Spieldosen

Automaten, Stühle, Necessaires, Schweizerhäuser, Zigarrenständer,
Photographienalben, Schreibzeuge, Dandyschuhkasten, Briefbeschwerer,
Blumenwagen, Zigarrenetuis, Kinderstühle, Spazierstöcke, Flacons,
Biergläser, Dessertteller u. s. w. Alles mit Musik. Stets
das Neueste und Vorzüglichste, besonders geeignet
für Weihnachtsgeschenke, empfiehlt die Fabrik

J. H. Heller in Bern (Schweiz).

Nur direkter Bezug garantiert für Echtheit; illustrierte
Preislisten franco. 568 5-4

Die Qual des Krampfhustens

mildern, die Heftigkeit und Zahl der fürch-
terlichen Anfälle vermindern, kann man nach
ärztlichen Berichten rasch und leicht mit

Thymomel Scillae.

BITTE IHREN ARZT ZU BEFRAGEN.

1 Flasche K 2.20. Per Post franko bei Voraussendung
von K 2.90. 3 Flaschen bei Voraussendung von K 7.—
10 Flaschen bei Voraussendung von K 20.—.

Erzeugung und Hauptdepot in
B. FRAGNER'S Apotheke

k. k. Hoflieferanten, PRAG-III, Nr. 203

ERHÄLTICH IN ALLEN APOTHEKEN

Achtung auf den Namen
des Präparates, des Erzeugers
und die Schutzmarke

548 13-4

Lungen- und Halskranke, Asthma-

leidende, überhaupt alle, die an Husten, Heiserkeit,
Asthma, Atemnot, Lungen- u. Keh-
kopfkatarthen, Lufttröhen- u. Bronchialkatarthen,
Lungenpitzen-Affektionen usw. leiden, sollen nicht veräumen,
sich über meinen Artikel einen ausführlichen Bericht gratis und franco
kommen zu lassen. E. Weidemann, Liebenburg (Harz).
Ueber 7000 Dankschreiben liegen vor, die mit lobenden Worten die
guten Wirkungen anerkennen. U. a. schreibt:

Herr Lehrer Schiffhauer in D. Ersuche um Zusendung von
5 Paketen Ihres Brusttees, da ich ohne denselben nicht gut sein
kann.

616 8-1

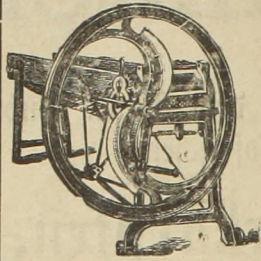
Bei Kauf oder Beteiligung grösste Vorsicht!

Wirklich reelle Angebote verkäuflicher hiesiger und
auswärtiger Geschäfte, Hotels, Häuser, Gewerbebetriebe,
Grundstücke, Güter, Villen und Teilhabergesuche etc.
jeder Art finden Sie in meiner reichhaltigen Offertenliste, die
jedermann bei näherer Angabe des Wunsches vollkommen
kostenlos zusehen. Bin kein Agent, nehme von keiner
Seite Provision.

S. KOMMEN, WIEN

Geschäftsstelle für Oesterreich der Vermittlungsreform zur
Wahrung der Interessen des Realitätenverkehrs etc., IV/1,
Schwindschiffstr. 6 (Schwarzenbergplatz).

Futterbereitungs-Maschinen



Häckster
Rübenschneider
Schrotmühlen
Futterdämpfer
Kesselöfen
Jauchepumpen

fabrizieren und liefern in neuester u. bewährter
Konstruktion

Th. Mayfarth & Co.

Fabriken landwirtschaftl. Maschinen, Eisengiessereien
und Dampfhammerwerke

Wien II., Taborstrasse 71.

Kataloge gratis und franko. 452 10-6

Vertreter und Wiederverkäufer erwünscht.



Steckenpferd-

Lilienmilchseife

Das Original

aller im Handel befindlichen medizinischen Lilienmilchseifen.
Erzeugt zarte, weisse Haut und reinen, von Sommersprossen freien, Teint.
Millionen Stück jährlicher Consum! Tägliche Anerkennungs schreiben!
2 Staatspreise und 10 Goldene u. Silberne Medaillen!
Man achte genau auf Namen u. Schutzmarke: **Steckenpferd!**
Vorrat: 80 (Italien), Apotheken, Drogerien, Parfümerie- u. allen einschlägigen Geschäften.

Alleinige Fabrikanten: Bergmann & Co. Tetschen a. E. (Dresden u. Zürich)

Contrheuman

546 13-4

(WORTMARKE FÜR
EXTRACTUM HIPPOCASTANI
MENTHOLOSALICYLATUM)

eignet sich zum Einreiben, Massieren, zu Umschlägen und
eventuell zu Bädern als schmerzmilderndes und schmerzstil-
legendes Mittel bei rheumatischen, gichtischen und neuralgischen
Schmerzen, ferner zur Beseitigung des unangenehmen Krib-
elgefühles bei Frostleiden, als aufsaugendes Mittel bei Gelenk-
anschwellungen und zur Wiederherstellung der Beweglichkeit
der Gelenke.

1 Tube 1 Krone.

Bei Voraussendung K 1.50 wird 1 Tube } franko geschickt
" " " 5.— werden 5 Tuben }
" " " 9.— " 10 " }

Erzeugung und Hauptdepot in
B. FRAGNER'S Apotheke,

k. k. Hoflieferanten, PRAG-III, Nr. 203.

Achtung auf den Namen des Präparates und des Erzeugers!

DEPOTS IN APOTHEKEN.

Das nützlichste Weihnachtsgeschenk

SINGER
Näh-
maschinen



durch
unsre
Läden zu
beziehen.

SINGER CO.

Nähmaschinen Act. Ges.

Amstetten, Hauptplatz 23.

609 3-2

Wien Hotel Belvedere eine wahre Pracht

der Ausblick auf den schönsten und grössten Park von Wien mit
Teiche, Insel, Brücke, Grotte, Schwäne, Wasserfall, Springbrunnen
etc. 200 Zimmer von 1 bis 8 Kronen, Service und elektrisch. Licht
inbegriffen, Transmelle-Quartiere. — Allerlei und größte Bequa-
rtierung nach Uebereinkommen beim Schneeberg-Aspangbahnhof,
Landstraßer Gürtel 27. Telefon 9262.

vis-à-vis Staatsbahnhof, Arsenal und Südbahnhof.

604 0-1

MACCARONI und EIERTEIGWAREN

deutschböhmer - erstklassigstes
Erzeugniss.

Hoher Eiergehalt!

SAIC-BERGMANN

TEPLITZ

D. B.

Genussmittelfabrik

Unsere Hausfrauen bestens empfohlen

Weihnachtsbescherung gratis!

Ein reizendes Silbertröbchen verteilt die grösste Silber-
und Chinasilberwaren-Gesellschaft **Rado & Köllsch,**
Wien I. Rotenturmstrasse 6, gratis an ihre Kunden. Dasselbst
können die p. t. Interessenten ihre Geschenke in Teeservicen,
Spazierstöcken, Zigarettenboxen, Rauchgarnituren, Aufsätzen,
Kassetten etc. in der vorteilhaftesten Weise besorgen.
Illustrierte Preiskataloge gratis und franko. 608 20-2

Feigen-Kaffee-Fabrik
ADOLF TSCHEPPEL
WIEN



Imperial

Feigenkaffee
mit der Krone
beste Kaffee Würze.
Überall erhältlich.



Gratis

liefern wir 10 neueste Stücke
(25 cm Durchmesser) bei Bestellung
eines Sprechapparates, für dessen
Begleitung

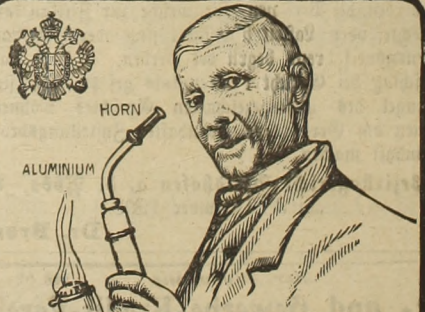
12 h

täglich genügen. Unter gleichen
Bedingungen liefern wir Platten
ohne Apparat, selbstspielende
Musikwerke, Violinen nach
alten Meistermodellen, Bratschen,
Celli, Mandolinen, Gitarren,
Sithern aller Systeme usw. —
Automaten aller Art.

Garantie f. beste Qualität.
Billigste Preise.

Katalog 460 gratis u. frei.
Postkarte genügt.

Bial & Freund
Wien VI/2



ETERNA

Rohre und Spitzen

Triumphartikel
der Pfeifenindustrie!

Vorzüge Reinheit, Haltbarkeit, Billigkeit,
Genuss beim Rauchen.

Aerztlich empfohlen.

Überall zu haben.

21612-15

Herrliche Auswahl in Herbst- und Winter-Artikeln bietet hener
Fritz Blamojer, Waidhofen a. d. Ybbs, Weyrerstrasse Nr. 2.

Besonders aparte Muster in Woll- und Flanell-Blusenstoffen, herrliche Dessins Modebarchente in den verschiedensten Preislagen, Prima-Qualitäten von weißen Schnürl- und Piqué-Barchenten, Sportflanelle, Bett-Damast und Canafas, Nanfing, Lingergradl, Leintuchleinwand und Flanellbetttücher, Chiffone, Leinwand und Orford.

Ferner halte für Herren: Touristen- und Normalhemden, Trikotleibl und -Hosen, Socken, Stutzen, Handschuhe und Fäustlinge, Schneehauben und Prima Merino- und Fustianhosen.

Für Damen: Trikothemden und Leibchen, Unterröcke, Hosen, Strümpfe, Modehandschuhe, Seelenwärmer, Chenillen- und Woll-Scharpes ein besonders gut sortiertes Lager.

Verschiedene Qualitäten Kinder-Trikotanzüge und Kleidchen.

Reiches Sortiment in Prima Schafwoll-Strickgarnen.

Besonderen Wert lege ich auf meine rohen und gebrannten Kaffees, wo ich für einen kräftigen Geschmack büрге.

Ferners Thee, echten Jamaika-, Kuba- und Familien-Rum, Hochprima Rum-Komposition, Schokolade, Kakao, Maggis Suppenwürzen und Tabletten.

In sämtlichen **Spezereiwaren** führe ich bekanntlich nur die besten Qualitäten.

Reellste Bedienung.

Billigste Preise.

550 0-4

Zu herabgesetzten Preisen

sind wegen Auflösung des Lagers bei

HANS HAYEK

Herren-, Damen- u. Knaben-Kleider

zu haben.

P. T.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich meine

Weihnachts-Ausstellung

eröffnet habe und empfehle in größter Auswahl täglich frische selbstgemachte

Christbaum-Bäckerei

wie Mandel-, Haselnuss-, Chocolate, Bisquit, Patinee-, Butter- u. Schaumkonfekt.

Feinste, brillante Dessert- und Wickel-Bonbons.

Chokolade-, Fondant-, Likör-, Gelee- und Fruchtmark-Baumbehang.

Bonbonieren, Körbchen, Schachteln.

Tier-, Scherz- und Ueberraschungs-Arappen.

Feinst gefüllte Bonbonieren.

Nürnberger Lebkuchen.

Anerkannt vorzüglichstes Früchtenbrot in 3 Qualitäten.

Meine Ausstellung einer gütigen Besichtigung empfehlend, sehe ich sehr werten Bestellungen und zahlreichem Besuche meines Geschäftes entgegen und zeichne

Hochachtungsvoll

S. Schnessl

Konditor und Bäcker, Waidhofen a. d. Ybbs
 Vorstadt Leithen, Ecke Dürst- und Plenknerstraße.

588 3-3



Für

Weihnachten

und

Silvester!

empfeht die Firma

KARL WALLY

Spirituosen-Erzeugung
 Waidhofen a. d. Y., Freisingerberg 4

Ananas-,

Orangen-

und Rotwein-

Punsch-Essenz,

Arak, Kognak, Rum und

feine Liköre,

Branntweine aller Arten,

Tee etc. etc.

606 3-2



Pfarrer Seb. Kneipps

Brennessel-Haarwasser.

Nur echt mit Bild und Unterschrift Pfarrer Kneippe.

Bestes, tausendfach bewährtes Toilettemittel gegen Haarausfall, Kopfschuppen etc. In Flaschen zu 1.20, 2 und 4 Kronen. In Apotheken, Drogerien und Parfümerien erhältlich.

Ein Lehrlinge

wird aufgenommen bei Anton Nachbargauer, Tischlermeister (vorm. Böhmisches). Derselbe kann auch außer Hause schlafen und essen. 590 3-3

Eine gesunde, starke Person wird als Abwascherin

für ein größeres Haus aufgenommen. Wo? sagt die Verwaltungsstelle d. Bl. 591 0-3

Eine anständige Frau

oder Mädchen, welche nachmittags Beschäftigung wünscht, kann solche dauernd erhalten. Wo? sagt die Verwaltungsstelle d. Bl.

Ein ehrliches junges Ehepaar

sucht eine Hausmeisterstelle in oder außer loco. Auskunft in der Verwaltungsstelle d. Bl. 614 1-1

Ein Lehrling

mit guten Schulzeugnissen wird in der Eisenwarenhandlung des Karl Haas in Aussen aufgenommen. 618 3-1

Vollmilch-Depot
aus dem Gute Kröllendorf
zu haben bei
D. Kerpen, Zell a. d. Ybbs.

Jahreswohnung

am Graben, bestehend aus 1 Zimmer, 1 Küche, mit 1. Zänner zu vermieten. Adresse in der Verwaltungsstelle d. Bl. 612 1-1

Wir geben bekannt, daß Frau Emilie Wimmer, Briefträgergattin, entgegen unserer Beschuldigung an dem anonymen Briefe unschuldig ist.

Marianne Kollerwitsch.
Anna Araa.
Jg. Leichtfried.

615 1-1

Ein tragbarer Sparherd

ist zu verkaufen bei Herrn Johann Huber, Oberer Stadtplatz Nr. 7. 506 0-7

Schottischer Schäferhund

1 1/2 Jahre alt, ist billigst zu verkaufen. Anfragen an die Verwaltungsstelle d. Bl. 601 3-2

Für Schießgesellschaften

3 gut eingeschossene Präzisions-Polzgewehre mit Hebelvorrichtung verkauft auch einzeln das Militär-Veteranen-Korps Waidhofen a. d. Ybbs. Beschäftigung und Auskunft bei Herrn Josef Skala oder Büchsenmacher J. Brachtl, Untere Stadt, Waidhofen a. d. Ybbs. 597 3-2

Zur Weihnachtszeit

empfiehlt

Früchtenbrot

in feinsten Qualität
sowie

Gugelhupfe

und

Weihnachtsbäckerei

Eduard Pich

Bäckermeister, Obere Stadt Nr. 19.

Ferner sind

Mehl, Gries und Hälftenfrüchte

in besten Sorten zu haben. 600 3-2

Frische Preßhese stets vorrätig.

Bahntechnisches Atelier

Sergius Pauser

habilit in

Waidhofen a. d. Y., oberer Stadtplatz 6.

Sprechstunden täglich von 7 Uhr früh bis 5 Uhr nachm., auch an Sonn- u. Feiertagen.

Atelier für feinsten künstlichen Zahnersatz nach neuester amerikanischer Methode, vollkommen schmerzlos, auch ohne die Wurzeln zu entfernen.

Zähne und Gebisse

aus Gold, Aluminium und Kautschuk. — Stützähne, Goldkronen und Brücken (ohne Gummiplatte), Regulierapparate.

Reparaturen. Schlecht passende Gebisse werden billigst umgefäßt. — Ausführung aller in das Fach einschlagenden Arbeiten. Billigste Preise.

Meine langjährige Tätigkeit in den ersten jahrgänglichen Ateliers Wiens bürgt für die gediegene und gewissenhafteste Ausführung.

Husten Sie?

so nehmen Sie nur die unübertroffenen, ärztlich empfohlenen

Gloria-Brust-Caramellen

mit reinem Malzextrakt hergestellt.

Pakete zu 20 und 40 h.

Niederlage bei Fritz Blamoser, Kaufmann in Waidhofen a. d. Ybbs. 49715-10

Ich gebe Ihnen den guten Rat
verwenden Sie nur
Adolf J. Cize's Kaiserkaffee-Zusatz
mit der Schutzmarke Pöfllingberg.
Es ist entschieden der **beste!**



Schutzmarke: „Anker“

Liniment. Capsici comp.

Erfolgt für

Anker-Bain-Crepeller

ist als vorzüglichste schmerzstillende und ableitende Einreibung bei Erkältungen usw. allgemein anerkannt; zum Preise von 80 h., 1.40 und 2 K vorrätig in allen Apotheken. Beim Einkauf dieses überall beliebten Hausmittels nehme man nur Originalflaschen in Schachteln mit unserer Schutzmarke „Anker“ an, dann ist man sicher, das Originalerzeugnis erhalten zu haben.

Dr. Richter's Apotheke zum „Goldenen Löwen“ in Prag, Elisabethstraße Nr. 5 neu.

Verband täglich.

I. Waidhofner

Käse-, Salami-, Südfrüchten-, Spezerei- und Delikatessen-Handlung

J. WUCHSE

empfiehlt zur Hauptsaison sein grosses, gut sortiertes Lager in:

Südfrüchten: Orangen, Mandarinen, Limonen, Rosinen, Zibeben, Weinbeeren, Kranzfeigen, Fäbfeigen, Caroben, Zwetschken, Mandeln, Krachmandeln, Paranüsse, Haselnüsse, Haselnußkerne, österreichische und französische Wallnüsse, Pignoli, Pistazen, Alexandriner-, Kalifat- und Königsdatteln, Aprikosen, Prünellen, Malagatrauben, Maroni, Kandierete Früchte, Aranzini und Cedri.

Würste: Echte Krakauer, ungarische, Veroneser, Mailänder, deutsche und Wiener Salami, Braunschweiger, Gottauer, Mortadella, Zungenwurst, Trüffelwurst, Gans- und Schweinsleberwurst, Voralberger Landjäger, echte Debreziner, Krainer und Appetitwürste etc.

Fische: Geräucherten und marinierten Aal, Ostseehäring, Bismark-, Roll-, Bouillon- und Schottische Häringe, Aspikhäringe, Russen, in- und ausländische Sardinen mit und ohne Gräten, Sardellenschnitten, Seeforellen in Oel, Flußforellen in Butter, Hummer, Thonfisch, Lachs, Anchovis, Appetit-Sild, Sprotten in Oel, Kieler Sprotten, Speckpicklinge, Lachshäringe geräuchert, Aspik und Kaviar.

Käse: Feinst Emmenthaler, Halbemmenthaler, Groyer, Gorgonzola, Hypolit, Roquefort, Eidamer, Ellischauer, Schwarzenberger, Waldegger, Hagenberger, Fromage de Brie, Imperial, Favorit, Gervais, Primsen, Parmesan und Olmützer Käseln.

Debreziner Paprika- und Thüringer Fleisch- oder Frühstück-Speck.

592 3-3

Alle Gattungen In- und Ausländer Weine und Champagner, Fleisch-, Früchte- und Gemüse-Konserven, Thee, Rum, Kognak, Liköre und Punsch-Essenz, Kompote, Marmeladen, Kanditen, Zuckerwaren, Kakao u. Schokoladen, sowie sämtliche Spezereiwaren stets frisch zu haben.

Gegen vorherige Bestellung für die Feiertage: Feinstes milchgemästetes steirisches Geflügel jeder Sorte.
En gros. Preisliste gratis und franko. En detail.